

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e.V. –
Nationale Akademie der Wissenschaften
Jägerberg 1
06108 Halle (Saale)

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter:
www.leopoldina.org/de/service/kontakt
Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig) sind in unmittelbarer
Nähe zum Veranstaltungsort vorhanden.

Ihre **Übernachtung** buchen Sie bitte rechtzeitig selbst.
Eine Übersicht mit vorreservierten Abruflkontingenten in
verschiedenen Hotels finden Sie unter:
www.lanu.de/de/Service/Veranstaltungen.html

Teilnahmegebühr

Die **Teilnahmegebühr** beträgt pauschal 100,00 €
(ermäßigt 70,00 €). Darin enthalten sind Tagungsgebühr
und -unterlagen, Getränke und Mittagsimbiss sowie die
Teilnahme an Praktikum, Exkursion und Abendveranstal-
tung (Stadtführung und Buffet).

Anmeldeschluss: 01.09.2016. Danach ist eine Anmeldung
bei freien Plätzen noch möglich.

Anmeldung Präsentationen

Lehrgangsteilnehmer haben die Möglichkeit, Poster und
kleinere Geräte am Tagungsort zu präsentieren. Anmel-
dung per E-Mail an barbara.heidrich@lanu.sachsen.de

Hinweise zur Exkursion

am 01.10.2016:
Bitte beachten Sie, dass die Exkursion zum Röhrigschacht
Wettelrode mit einer Fahrt unter Tage bis knapp 300 m
Teufe verbunden ist.
Die Exkursion wird optional angeboten. Die Anzahl der
Exkursionsplätze ist begrenzt. Es entscheidet die Reihen-
folge der eingegangenen Anmeldungen.

Kontakt

Barbara Heidrich

E-Mail: barbara.heidrich@lanu.sachsen.de

Telefon: 0351 81416-604

Anmeldung



Auf unserer Internetseite können Sie sich
entsprechend der Teilnahmebedingungen der
Akademie der Sächsischen Landesstiftung
Natur und Umwelt **online anmelden:**

www.lanu.de/de/Service/Veranstaltungen.html

Die Anmeldung ist außerdem per E-Mail oder Fax unter
Angabe von Adresse und Telefon sowie Teilnahmewunsch
am Abendprogramm und/oder Exkursion möglich:

E-Mail: Poststelle.adl@lanu.sachsen.de

Fax: 0351 81416-666

Lehrgangsinhalt

Die Grundwasserprobennahme nimmt im Rahmen der
Grundwasserüberwachung eine wichtige Rolle ein und ist
Voraussetzung für repräsentative Messergebnisse, die
sowohl im Landes- und Bundesmaßstab als auch bei der
Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie zum Tragen
kommen.

Nach den Erfolgen der vergangenen Lehrgänge möchte der
Arbeitskreis „Grundwasserbeobachtung“ der Länder
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Berlin zur
9. Weiterbildung dieser Art einladen. Die Veranstaltung
teilt sich in bewährter Form in einen theoretischen und
einen praktischen Teil. Ein Schwerpunkt wird auf Wunsch
vieler Teilnehmer das Thema Grundwasserprobennahme mit
teilweise aufbauenden und auch wiederholenden Inhalten
darstellen. Der Vortragsteil wird im Anschluss wieder durch
ein Praktikum ergänzt.



SACHSEN-ANHALT



Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen

Riesaer Straße 7, 01129 Dresden

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie



Grundwassermonitoring und –probennahme 2016

Veranstaltung A 24/16

29.09. bis 01.10.2016

Deutsche Akademie der Naturforscher
Leopoldina e. V., Halle (Saale)

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Landesbetrieb für
Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt,
dem Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-
Anhalt, dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirt-
schaft und Geologie, der Sächsischen Betriebsgesellschaft
für Umwelt und Landwirtschaft, dem Helmholtz-Zentrum
für Umweltforschung – UFZ Leipzig/Halle, dem Landesamt
für Umwelt Brandenburg, dem Landesamt für Bergbau,
Geologie und Rohstoffe Brandenburg und der Senatsver-
waltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin

Programm

Donnerstag, 29. September 2016

09:30 Begrüßung

Burkhard Henning (Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt)

09:45 Grundwasser im 2. Bewirtschaftungsplan nach EG-WRRL – Zwischen neuer GrwV und Bericht-erstattung an die EU-KOM

Mathias Weiland (Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt)

10:15 EUA-Messnetz

Astrid Krüger (Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz)

10:45 Kaffeepause

Block 1 Grundwasserprobennahme - Grundlagen und Fehlerquellen

Moderation: Angela Hermsdorf (Landesamt für Umwelt Brandenburg)

11:15 Grundlagen zur klassischen Grundwasserprobennahme und Stand zum Merkblatt Funktionsprüfung

Peter Börke (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie)

11:45 Bedeutung der Vor-Ort-Messung von Grundwasser-Milieukennwerten – Probleme und Lösungen

Claus Nitsche (BGD GmbH Dresden)

12:15 Qualitätsprüfung und -sicherung von Grundwasserproben

Norbert Klaas (Universität Stuttgart)

12:45 Mittagspause

13:45 Messfahrzeug und Einsatzmöglichkeiten im Grundwasser

Annia Greif (Wismut GmbH)

14:15 Akkreditierung von Stellen, die Grundwasserprobennahmen durchführen

Frank Küchler (DAKKS - Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH)

Programm

Block 2 Hydrobiologie

Moderation: Eike Barthel (Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt)

14:45 Mikrobiologie im Berliner Trink- und Grundwasser

Uta Böckelmann (Berliner Wasserbetriebe)

15:15 Kaffeepause

15:45 Quellenfauna im Nationalpark Harz und Aspekte zur Trinkwasserversorgung

Holger Schindler, Hans Jürgen Hahn (IGÖ GmbH Landau)

16:15 Tierschau - Vorführung lebender Quellorganismen

Hans Jürgen Hahn, Holger Schindler (IGÖ GmbH Landau)

ca. 17:00 Ende des 1. Veranstaltungstages

Rahmenprogramm

18:00 Stadtführung durch Halle (Saale), Start: Moritzburg

19:30 Abendveranstaltung im Restaurant Saalekahn

Freitag, 30. September 2016

Block 3 Grundlagen und Funktionsprüfung

Moderation: Peter Börke (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie)

08:30 Stichtagsmessung Sachsen

Kathrin Brinschwitz (Fugro Consult GmbH)

09:00 Funktionsprüfung an Grundwassermessstellen mit Beispielen aus Sachsen

Michael Maurer (BBI GmbH Gommern)

09:30 Hydraulische Testverfahren zur Funktionsfähigkeitsprüfung und Parameterermittlung an Grundwassermessstellen

Ulrich Beims (GFI GmbH Dresden)

10:00 Kaffeepause

Programm

Block 4 Monitoring und parameterspezifische Auswertungen

Moderation: Heiko Ihling (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie)

10:20 Praktische Erfahrungen beim Grundwassermonitoring der LMBV in Brandenburg

Jörn Günther (IWB GmbH)

10:50 Situation der Sulfat- und Chloridbelastung im Grundwasser Sachsen-Anhalts - anthropogene und geogene Einflüsse

Christoph Jahnke (Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg)

11:20 Verbleibende Zeit des Nitratabbaues im oberflächennahen Grundwasser Deutschlands

Stephan Hannappel (Hydor Consult GmbH)

11:50 EU-Nitratbericht 2016 - Entwicklung der Nitratbelastung des Grundwassers in Deutschland

Rüdiger Wolter (Umweltbundesamt)

12:20 Schlusswort

12:45 Abfahrt mit Bussen zum Praktikum

13:00 Mittagspause

Block 5 Praktikum im Geologischen Garten der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

14:00 bis 17:00 Uhr (Rückfahrt individuell mit ÖPNV)

Praktikumsstationen:

1. Probennahemfahrzeug
2. Tiefenprobennahme
3. Multiparametersonden
4. Vorstellung ausgewählter Bohrkerne
5. Altersbestimmung von Grundwässern

Samstag, 1. Oktober 2016

Block 6 Exkursion zum ErlebnisZentrum Bergbau - Röhrigschacht Wettelrode

08:30 Bustransfer ab Halle (Saale), Leopoldina e. V.
ca. 14:00 Rückkehr nach Halle (Saale), Hauptbahnhof